

Schon 143 Anmeldungen für „Hotzenwald-Man“ am letzten Juli-Wochenende

Lust auf ungewöhnliche Kraftakte

Im Juli soll in Herrischried erstmals ein „Hotzenwald-Man“ gekürt werden. Die Preisverleihung steht am Ende eines außergewöhnlichen Wettbewerbs, der am 30. und 31. Juli auf dem Gelände der Firma HWS stattfinden wird.

VON
SILVIA BRANDL

Herrischried – Nach dem erfolgreichen „I. Hotzenwälder Biathlon“ im Februar, will Veranstalter Holger Wycisk mit dem „Hotzenwald-Man“ erneut punkten. Für den zweitägigen Wettbewerb am letzten Juliwochenende hat er ziemlich abenteuerliche Disziplinen ins Visier genommen: Die Teilnehmer müssen ihre Fähigkeiten im Armbrustschießen, Bogenschießen, Messerwerfen, Axt- bzw. Hammerwerfen, Fichtenstammweitwurf und Baumstammsägen unter Beweis stellen. Auf dem Gelände der Firma HWS sollen die Sportler einen Parcours durchlaufen, der mit den verschiedenen Stationen gespickt sein wird.

„Dieses sportliche Angebot ist sehr verträglich mit dem Konzept der leisen Sportarten in unserer ‚Ruhforscherregion‘“

Bürgermeister Christoph Berger

Wer nun denkt, er kann die Mischung aus Indianerspiel und Holzhauermethoden auf die leichte Schulter nehmen, wird sich täuschen. „Die Ausübung der Disziplinen verlangt einiges an technischer Finesse“, weiß Ideengeber Holger Wycisk aus eigener Erfahrung. Das Ganze sei nicht ohne ein gewisses Maß an Übung zu bewerkstelligen.

Schon aus Sicherheitsgründen ist eine Teilnahme am Wettbewerb nicht



Die Disziplinen für den Hotzenwald-Man sind nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, stellte auch Bürgermeister Christoph Berger fest.

FOTO: SILVIA BRANDL

ohne einen entsprechenden Vorbereitungskurs möglich. „Die Voraussetzung für die Teilnahme am ‚Hotzenwald-Man‘ ist die Qualifikation durch die Vorbereitungskurse“, informiert der Veranstalter. Erst nach einer „Eignungsprüfung“ werden die Sportler für den Wettbewerb zugelassen.

Der Anmeldeschluss für den kühnen Wettstreit ist auf den 3. Juli festgesetzt. Wer beim „Hotzenwald-Man“ mitmischen möchte, sollte sich allerdings spaten, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und die schriftlichen Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

„Es liegen schon 143 Anmeldungen vor“, freut sich Wycisk über das große Interesse am „Hotzenwald-Man“. Weil Wettkampf nicht nur Kraft, sondern vor allem Geschicklichkeit, Konzentration, Ausdauer und technisches Können erfordern, zielt die Sportveranstaltung nicht nur auf „harte Män-

„Hotzenwald-Man“

ist eine Sportveranstaltung in Herrischried, bei die Disziplinen Bogen- und Armbrustschießen, Messer- und Axtwurf, Fichtenstammweitwurf und Holzsägen zu bewältigen sind. Der Wettkampf findet am 30. und 31. Juli auf dem Gelände der Firma HWS, Johann-Peter-Hebel Weg 43 in Herrischried statt. Anmeldungen für den „Hotzenwald-Man“ sind bis zum 3. Juli beim Veranstalter Holger Wycisk, Tel: 07764/1312 möglich. Die Vorbereitungskurse beginnen Ende Mai bis Mitte Juli.
Infos: www.hws-events.de oder www.hws-shop.de

ner“. Jugendliche ab 12 Jahren und Frauen sind nicht nur zugelassen, sondern haben laut Veranstalter eine reelle Chance auf den begehrten Titel.

Bürgermeister Christoph Berger aus Herrischried wird am Sonntag, 31. Juli, den Pokal an den Sieger überreichen. Auch Berger hat zu Testzwecken schon mal Hand an die 2,5 Kilo schwere Axt gelegt und respektvoll den Kopf geschüttelt. „Das wird nicht einfach“, stellt er fest. Ob er selbst nur als Zuschauer oder aber als Sportler am Hotzenwald-Man teilnehmen wird, wollte er bislang noch nicht verraten. Allerdings ist Berger überzeugt, dass in beiden Fällen viel Spaß mit von der Partie sein wird.

„Solche Veranstaltungen sind ein großer Vorteil für die Raumschaft“, weshalb der Herrischrieder Rathauschef die neue Idee von „Hotzenwald-Man“-Initiator Wycisk begrüßt und seine Unterstützung zusichert. „Dieses sportliche Angebot ist sehr verträglich mit dem Konzept der leisen Sportarten in unserer ‚Ruhforscherregion‘“, meint Berger.